



Spielbericht

Begegnung: Barrio Hansa vs. Münster FC

Datum: 14.11.

Schiedsrichter: Christian Erll

Zeitnehmer: Carsten Spengler

Linienrichter: Tobias K. / Markus K.

Ergebnis: 0:5

Tore: 0:1 24 min Quapp

0:2 28 min Marcel

0:3 31 min Quapp

0:4 42 min Eigentor Kramer (2 .Hz)

0:5 56 min Marcel (2. Hz)

49 min Chaco (Gelb nach Foulspiel)

51 min Chaco (Gelb-Rot nach Foulspiel)

54 min Steinbrink (Trikothalten)

Spielverlauf:

Nach schwachem Beginn beider Teams hat in der 8 Spielminute Pascal Froesch die erste Torchance für Münster F.C. .Der Schuss geht jedoch rechts am Tor vorbei. Auf der anderen Seite sehen wir einen guten Schuss von Daube, den der Torhüter abprallen lassen muss, aber Deppe kann nicht abstauben, weil er am Ball vorbeisemelt. Nach einer Viertelstunde wirkt Barrio im Mittelfeld zweikampfstärker, muss jedoch gelegentlich einige Angriffe vom Gegner abwehren. Barrios Aktivposten von Criegern wird mehrmals erfolgreich über die rechte Angriffsseite eingesetzt. Seine Mannschaft ist in den nächsten zehn Minuten spielbestimmend, aber ohne klare Torchancen. Dann fällt bei einem Entlastungsangriff in der 24. Spielminute nach Vorlage von Gastspieler Marcel das überraschende Tor für Münster F.C. durch den permanent auf Konter lauenden Quapp. Vier Minuten später wird der nächste Konter nach sehr gutem Zuspiel in die Spitze für die 0:2 Führung von Marcel eiskalt genutzt. Keine drei Minuten später erwischt es die Hansa-Kicker abermals nach Konterspiel. Die Konter sitzen heute. Quapp mit Doppelpack. Fußballromantik in der Halbzeit: „Der Himmel. Das Licht. Fantastisch“ – Ich finde es einfach nur schweinekalt. Immerhin brennt jetzt das Flutlicht.

In der zweiten Halbzeit ist alles wie in Durchgang eins. Barrio ist nicht wirklich schlecht, aber Münster F.C. bleibt durch die schnellen Stürmer wesentlich gefährlicher. Taktisch macht das Team heute alles richtig, sie haben es bei dem Spielstand aber jetzt auch entsprechend leicht. Bei Barrio überzeugt weiterhin Chaco mit guten Pässen und seiner Zweikampfstärke. In der 42. Spielminute fällt die Vorentscheidung durch ein unglückliches Eigentor der Nr. 5. Auf der anderen Seite verdient der Stürmer Marcel ein Extralob, da er auch defensiv gut arbeitet. Wir erleben dann noch die Dezimierung der Hafenkicker nach einer gelb-roten Karte für Chaco, der gut gespielt hatte, aber nun zweimal übermotiviert in die Zweikämpfe ging und seinen Gegner foulte. Eine harte, aber berechtigte Entscheidung vom Schiri. In der Folge kann Fernando auf 0:5 erhöhen, vergibt aber die hundertprozentige Torchance. Aus wesentlich schlechterer Position erzielt Marcel schließlich mit einem fulminanten Schuss aus spitzem Winkel das letzte Tor des Tages.